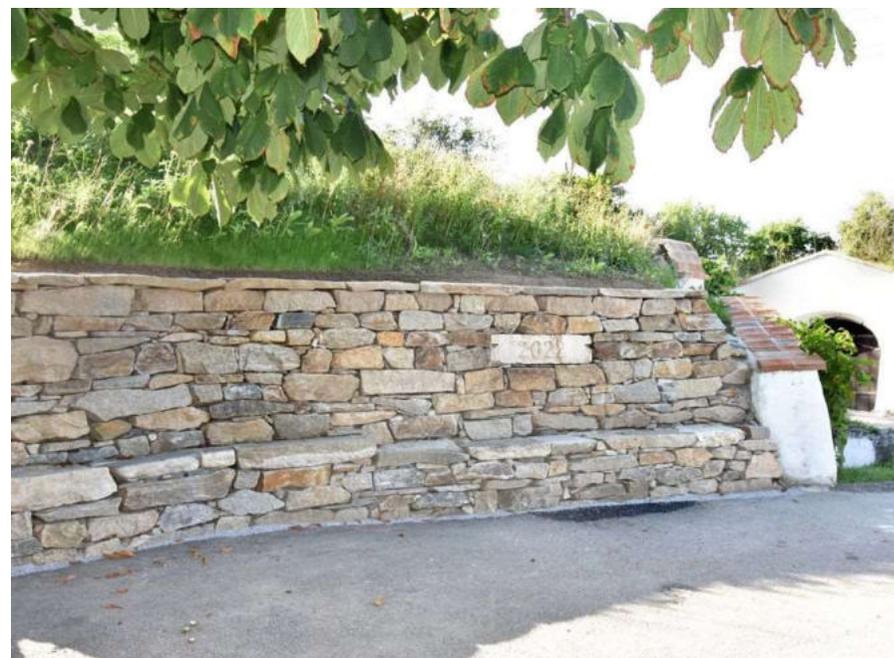




Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Kulturschatz – Kellergasse Hühnerkoppel 2023



Was geschah 2023



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

- Restaurierungen / Pflege
- Veranstaltungen
- Trockensteinmauer
- Kellergassenführungen
- Berichterstattung/Medien
- Mitgliederentwicklung
- Ausblick 2024



Neujahrsempfang, 2.1.2023



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

NÖN, 11.1.2023

30 **Treffpunkt** Meine Region **NÖN**

Neujahrsempfang in Hühnerkoppel

Der Verein Kulturschatz Kellergasse organisierte einen Neujahrsempfang in der Kellergasse Hühnerkoppel in Oberhalb. Im Lichte der Feuerschalen versammelten sich über 60 Mitglieder und Freunde der Kellergasse zu Punsch, Glühwein und Maroni. Spezielle Hühnerkoppelkekse versüßten den Abend ebenso wie Pikantes

– im Beisein von Bürgermeister Stefan Lang und weiteren Gemeindevertretern. Ein Rückblick ins Jahr 2022 unterstrich das Engagement bei der Renovierung der Vorkapellen und vor allem bei der Wiederherstellung der Trockensteinmauer am Kastanienplatzl. Dafür wurden zahlreiche Unterstützer mit dem Vereinspolo geehrt. Mit vielen neuen Ideen und der Langen Nacht der Kellergasse am 19. Mai blickt der Verein in ein gutes neues Jahr.



▲ Treffen in der Hühnerkoppel (v.l.): Stefan Lang, Daniel Wöhler, Gerald Dick und Felix Wiklicky.
Foto: Reinhard Gerstorfer



Ehrung der aktiven Unterstützer bei der Trockensteinmauer, 2.1.2023



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

Ein Danke mit dem
Vereins-Polo an

- Ilse Glocknitzer
- Bernhard Gruber
- Andreas Mayer
- Johann Pryhoda
- Elfriede Pryhoda
- Karl Seher
- Franz Widhalm



Fortsetzung, Vermessung Keller Nr.1



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



2282,30 m
Ganglänge



Erster nennenswerter Schneefall



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



21./22. Jänner



Fledermauszählung, Schredl Keller, 28.1.2023

KFFÖ (Koordinationsstelle für Fledermausschutz- und forschung in Österreich)



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Kleine Hufeisennase



Wimperfledermaus

Fledermauszählung, Schredl Keller, 28.1.2023



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

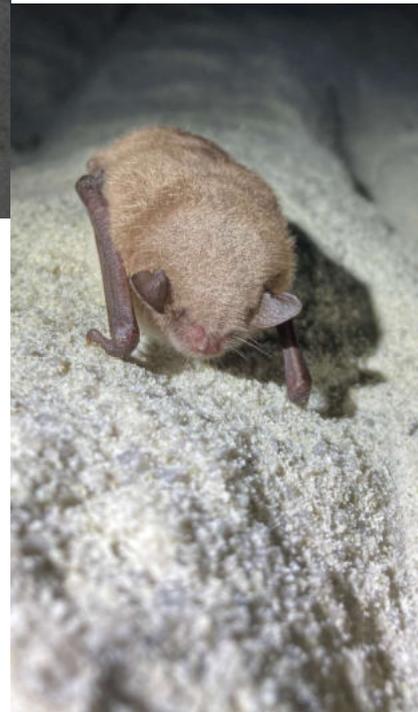


Zählergebnis:

- 152 Wimperfledermäuse
- 64 Kleine Hufeisennasen
- 7 Wasserfledermäuse
- 1 Mausohr



Wasserfledermaus



Mehr Licht in der oberen Kellergasse 18. Februar



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Licht für die Kellergasse, Solar und Bewegungsmelder



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Reinigung/Pflege: 1. April



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

.... Zuerst die Arbeit.....



Reinigung/Pflege: 1. April



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

... und dann der gesellige Teil...



Das Kastanienplatzl Es war einmal (rechts im Bild Reste der alten Mauer)



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Das Kastanienplatzl Projekt Trockensteinmauer



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



2020



2023



Abtragen für unsere
Trockensteinmauer



April 2023



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Juli/August, die letzten Steine



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel





Fertigstellung Ende August



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Endspurt am 30.8.2023



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



- Keller 8 als Teil des Ensembles
- Dampfstein, neuer Hingucker
- Reste der Steine für die Caritas

Ganterleuchten in voller Pracht Original Dampflochstein als Dampfrohrenabschluss



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Information und Danke an die Sponsoren



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Kulturschatz Kellergasse



Die Trockensteinmauer

Bestandteil der Weingarten-Kulturlandschaft

Handwerk des Trockensteinmauerns
Schriftlich seit dem 12. Jhd. in Österreich belegt, prägen diese Mauern besonders die Weinlandschaft des Weinviertels. Seit 2021 ist es auch von der UNESCO als Kulturgut anerkannt.



Zeit und Geduld
Die passenden Steine werden aufeinander gestapelt, verlegt, ohne Mörtel verbunden und mit feinerem Material hinterfüllt. Daher braucht es Ausdauer, Präzision und Einfühlungsvermögen.



Der richtige Stein
Der Untergrund als Basis muß gut vorbereitet sein, dann werden Steine, Sandstein, Granit und Lehm, ausschließlich aus der Umgebung, mehrfach in die Hand genommen, gedreht, gewendet oder wieder eingepaßt und schließlich getauscht und eingepaßt.



Funktion = Lebensraum = Harmonie
Stabilisierung der Böschung, Rückhalt und Abstützung von Wasser ergeben kleine Lebensräume für Pflanzen, Insekten und Eidechsen und ein Wohlfühlplatz für Kröten und Kautschuchide. Oberhalb Leihwies der Kellergasse haben diese Mauern in den Jahren 2022 und 2023 renoviert und neu gestaltet.

www.kulturschatzkellergasse.at

Kulturschatz Kellergasse

Dank an alle Mitglieder des Vereins Kulturschatz Kellergasse in Obermaib
Gerard Dick, Obmann
Matthias Pöcher, Obmann Stv. & Ortsvorsteher
Reinhold Gerstner, Kassier
Kurt Brandstätter, Kassier Stv.
Michaela Pöschl, Schriftführerin
Manuela Ockl, Schriftführerin Stv.

Dank an die tatkräftigen Unterstützer
Hanneli Proggara und die Kurzeisnehmer
Manfred Reiner
Herbert Pulzer
Johannes Landsteiner
Lusia Markovitsch

Besonderer Dank gilt
Bernward Gruber
Karl Seher
Reinhold Gerstner



Dank an die Sponsoren der Trockensteinmauer im Rahmen der Bausteinaktion

Platz
Kurt Brandstätter
Axel Dick
Gerard Dick
Hannes Elmer
Kurt & Rina Gerstner
Ritzihold Czibulka
Hergo und Ewald Krübler
Stefan Lang, Bgm.
Mühlberger Shores
Franz Weidauer
Michaela Pöschl
Matthias Pöcher, DV
Ewald Pöschl, LH & O.
Elisabeth und Johann Pöschl
Iris & Harry Tiefen
Patricia & Rainer Thoma
Jürgen & Julia Uhl
Gabriele Vogelböck-Dick
Franz & Brigitte Wollmann
Markus Widhalm

Gold
Harald Brandstätter
Eva Maria & Friedrich Forsthuber
Ingrid Nagel
Eliabert Jäger
Andreas Mayer
Michael Mazella
Johannes & Eva Heumayer
Sabine Pöschl
Martina & Anna Reiner
Andrea Zeman

Silber
Juliana Schwabl
Roman Ströbichmeister
Dank an alle Großspender
Weingarten GmbH
Hergl Mineral GmbH
Walter Schnepflagen
Susanne Schnepflagen-Metzger



www.kulturschatzkellergasse.at

www.hl1.at

Trockensteinmauer in Obernalb gesegnet!

Verein „Kulturschatz in Kellergasse“ lud zum Eröffnungsfest in die Kellergasse „Hühnerkoppel“

Zur Segnung der neu geschaffenen „Trockensteinmauer“ in der Kellergasse „Hühnerkoppel“ wurde vom örtlichen Verein „Kulturschatz Kellergasse“ unter der Leitung von Obmann Prof. Dr. Gerald DICK geladen.

Der Verein hat in rund 700 ehrenamtlichen Stunden 48 Tonnen Steine verarbeitet, welche allesamt gesponsert wurden und zwar im Wesentlichen von der Stadtgemeinde Retz, dem Steinbruch Firma Hengl aus Limberg, von der Familie Schnopfhagen aus Retz und einigen anderen Spendern. Die Bauzeit belief sich auf ca. 14 Monate in den Jahren 2022 und 2023. Zur Sicherheit der Anlage wurde eine ca. 1,8 Meter breite Steinmulde mit Beton in ca. einer Meter Tiefe befestigt (Ablertung des Hangwassers bei Starkregenereignissen), ansonsten wurden die Steine mit viel Geduld und Geschick zusammengeschichtet, so dass die Mauer mit einer Länge von 11 Metern eine Höhe von ca. 1,80 Meter aufweist. Zur Erholung wurde rund um den Kastanienbaum ein Erholungsplatz geschaffen; man hat mit einem Vorsprung zu dieser Mauer auch gleich eine passende Sitzgelegenheit dazu parat.



>> Bild vergrößern

Im Bild oben, v.l.n.r.: Stefan Lang, Reinhard Gerstorfer, Marianne Lembacher, Gerald Dick, Erwin Pröll, Matthias Pöcher, Reinhold Griebler, Richard Hogl; Im Bild unten, v.l.n.r.: Matthias Pöcher, Stefan Lang, Erwin Pröll, Richard Hogl, Gerald Dick

Bürgermeister Stefan LANG von der Stadtgemeinde Retz dankte den Initiatoren, ehe Rainer VOGLER von der Trockensteinmauerschule Österreich das „UNESCO-Kulturerbe Trockensteinmauern in Österreich“ beleuchtete. Mit dem Beitrag „Ein steiniger Weg“ erklärten die Vereinsmitglieder Bernhard GRUBER, Karl SEHER und Reinhard GERSTORFER die Errichtungsarbeiten des Bauwerkes. Die Festansprache hielt das Ehrenmitglied des Vereines Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin PRÖLL, welcher die Bedeutung der Kellergassen und den Erhalt derselben in den Fokus seiner Ausführungen stellte. Auch die Kunst des Trockensteinbaues hob er lobend hervor. Die Segnung selbst nahm der Diakon von den Brüdern der Samariter im Kloster Retz Bruder Josef vor. Abschließend dankte Ortsvorsteher Matthias PÖCHER den Aktivisten noch mit der Überreichung einer Ausgabe des Fotobuches und enthielt die Informationstafel zur Entstehung der Trockensteinmauer.



>> Bild vergrößern

Im Kreis der Ehren- und Festgäste waren auch Landtagsabgeordneter Bgm. ÖkR Richard HOGL, dessen Vorgängerin ÖkR Marianne LEMACHER und der ehemalige Tourismusobmann von Retz Dir. Reinhold GRIEBLER vertreten. Musikalisch umrahmte eine Abordnung der Stadtkapelle Retz die Veranstaltung. Mit einem tollen Buffet und vorzüglichen Winzerweinen klang die Feierlichkeit gemütlich aus.

Samstag, 9. September 2023, 14 Uhr Einweihung der Trockensteinmauer in der Kellergasse *Hühnerkoppel*

Begrüßung und Moderation
Prof. Dr. Gerald Dick, Obmann

Das UNESCO-Kulturerbe Trockensteinmauern in Österreich
Rainer Vogler, Trockensteinmauerschule Österreich

Ein steiniger Weg
Bernhard Gruber, Karl Seher, Reinhard Gerstorfer

Grüßworte
Stefan Lang, Bürgermeister der Stadtgemeinde Retz
Dr. Erwin Pröll, I.H. a.D., Ehrenmitglied

Segnung der Trockensteinmauer
Diakon von den Brüdern der Samariter, Kloster Retz

Entthüllung der Informationstafel zur Entstehung der Trockensteinmauer.
Musikalische und kulinarische Umrahmung, Weine der Obernalber Winzer.





48 Tonnen und so

In der Obernalber Kellergasse Hühnerkoppel kam viel Prominenz zur Enthüllung der Trockensteinmauer.

VON HERBERT SCHLEICH

OBERNALB. Durch Bemühen des Vereines Kulturschatz Kellergassen in Obernalb entstanden eine Trockensteinmauer und eine Infotafel in der Hühnerkoppelkellergasse. **Reinhard Gerstorfer** schildert die technischen Details der Mauer: „Sie ist elf Meter lang, 180 cm hoch, 160 cm breit und umfasst insgesamt 48 Tonnen Steine wie Granit, Gneis und Sandstein.“ In 700 Arbeitsstunden wurde sie von den Kellerbesitzern **Bernhard Gruber, Karl Seher, Reinhard Gerstorfer, Michaela Pabst, Mathias Pöcher, Kurt Brandstetter, Johann Pryhoda, Andreas Meier, Marvin Kaltenböck** und

Ilse Glocknitzer errichtet.

Obmann **Gerald Dick** verkündet mit Stolz: „Diese Steinmauer am „Kastanienplatz“ in unserer Hühnerkoppel Kellergasse ist Teil des UNESCO Kulturerbes. Unser Verein zur Erhaltung der Kellergasse zeigt, dass genügend Potential vorhanden ist, ein wahrer Schatz geschaffen wurde und damit erhalten werden konnte. Ein Ort der Begegnung für alle.“

Rainer Vogler, ein Fachmann, der im Land NÖ unterwegs ist, erklärt die Bedeutung von Trockensteinmauern, die jahrhundertlang halten: „Ein steiniger Weg, der ökologisch, nachhaltig und noch dazu die billigste Bauart ist.“ Ehrenmitglied Landeshauptmann außer Dienst **Erwin Pröll** weist in seinen Ausführungen auf die Einmaligkeit der Kellergassen hin: „Wir müssen sorgsam mit unseren Kellergassen umgehen, um die Arbeit unserer Vorfahren, deren Existenzen daran hingen,



Karl Seher, Reinhard Gerstorfer, Erwin Pröll

zu erhalten. Diese Kellergasse hat Symbolkraft, wie durch Nachhaltigkeit der Weg in die Zukunft mit Ehrenamt und Freiwilligkeit gestaltet werden kann.“ Die Segnung führte Diakon **Josef Bernhard** durch. Ortsvorsteher **Mathias Pöcher** erwähnte, dass die enthüllte Infotafel Aufschluss auf die Bedeutung der Mauer geben soll und dankte allen, die hier

lebendig



Die Trockensteinmauer wurde mit prominentem Besuch eröffnet, darunter auch Landeshauptmann außer Dienst Erwin Pröll. Fotos (2): Herbert Schleich

Hand angelegt haben mit einem Fotobuch, in dem alle Schritte des Mauerbaues dokumentiert sind. Mit dabei waren auch Landtagsabgeordneter **Richard Hogl, Marianne Lembacher, Hermi und Rudolf Schuch, Walter Schnopfhagen, Herbert Kurzreiter, Reinhold Griebler**, Bürgermeister von Retz **Stefan Lang** und **Hans Gschwindl**.



Erwin Pröll hat sich bereits vor drei Jahren hier verewigt.



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

DA SCHAU HER ...!



Trockensteinmauer in Obernalb

Zur Segnung der neu geschaffenen „Trockensteinmauer“ mit einem Erholungsplatz in der Kellergasse „Hühnerkoppel“ wurde vom örtlichen Verein „Kulturschatz Kellergasse“, unter der Leitung von Gerald Dick, geladen. Der Verein hat in rund 700 ehrenamtlichen Stunden und in 14-monatiger Bauzeit 48 Tonnen Steine für die elf Meter lange Mauer verarbeitet.



Die Sense richtig schwingen

Der Verein der Weinviertler Kellergassenführer und Agrar Plus luden Sensenlehrerin Ada Höchtl in die Loamgstetten nach Ameis ein. Die Kurs-Teilnehmer lernten viel über die Welt dieser alten Kulturtechnik. Neben einer kleinen Werkzeugkunde wurde das Wetzeln und Dengeln der Sense gezeigt und die richtige Körpertechnik in verschiedenen Mähsituationen geübt.

Bezirksblätter, 20./21. September
BauernZeitung, 14. September

12 Monate Bauzeit
Ca. 700 Arbeitsstunden
Ca. 48 Tonnen Steine
Länge 11 Meter
Höhe 1,8 Meter an der höchsten Stelle
Breite 1,7 Meter zur Böschung hin

700 ARBEITSSTUNDEN

Mauer in der Hühnerkoppel ist jetzt fertig

In der Kellergasse Hühnerkoppel in Obernalb wurde nun die neue Trockensteinmauer feierlich eröffnet.

VON WOLFGANG HANOUSEK

OBERNALB Der Verein „Kulturschatz Kellergasse“ lud zur feierlichen Eröffnung und Segnung der Trockensteinmauer in der Kellergasse Hühnerkoppel nach Obernalb ein. Hier entstand in den vergangenen 14 Monaten ein echtes Juwel. Am Kastanienplatzl wurde mit viel Engagement der Vereinsmitglieder eine etwa elf Meter lange und bis zu 1,80 Meter hohe Steinmauer in alter Handwerkskunst errichtet. Durch eine eingearbeitete Regenrinne wird das überschüssige Wasser abgeleitet.

Bei den verwendeten Materialien handelt es sich um Steine von Granit, Gneis und Sandstein. Alle aus nächster Umgebung und zu 70 Prozent bereits gebraucht. Daraus ergibt sich eine besondere ökologische und naturnahe Bauweise mit großer Nachhaltigkeit. Würden für diese Mauer etwa 700 Arbeitsstunden investiert, so sind die tatsächlichen Materialkosten von 2.700 Euro sehr gering. Als Sponsoren trugen die Gemeinde Retz, Steinbruch Hengl, Steinbruch Weingartner, Familie Schnopfhagen und Steinmetz Hannes Pinggera zum Gelingen bei, welche zusammen 48 Tonnen Steine für die Mauer bereitstellen.

Die Errichtung der Trockensteinmauer wurde durch einen Kurs mit acht Teilnehmern begonnen. Neun Kellerbesitzer vollendeten das Schmuckstück.

Obmann Gerald Dick freute sich bei der Feier zur Fertigstellung über zahlreichen Besuch, besonders über Ehrenmitglied Erwin Pröll. Experte Rainer Vogler zeigte die Vorzüge der alten Handwerkskunst und die Langlebigkeit der jahrhundertalten Tradition auf und betonte: „Seit dem Frühjahr 2021 befindet sich das Trockensteinmauerbauern im österreichischen Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes. Denn auch hier ist die jahrhundertalte Praxis nach wie vor von großer Bedeutung.“

„Technik darf nicht die Natur überwuchern“

Ebenso schwärmte er förmlich für das Mauerbiotop als Lebensraum allerlei Getiere. Altlandeshauptmann Pröll gratulierte zum Entschluss, sich auf alte Werte zu besinnen und vorhandene Ressourcen mit dem Einklang der Natur zu nutzen. Er stellte fest: „Technik darf nicht die Natur überwuchern. Unsere Vorfahren hatten schon ein gutes Gespür für Nachhaltigkeit. Die Einzigartigkeit unserer Kellergassen stellt einen besonderen Schatz dar!“

Die Segnung der neuen Trockensteinmauer erfolgte durch Bruder Josef aus Retz, der zugleich alle anwesenden Gäste durch Besprengung mit Weihwasser einschloss. Danach erfolgte die Enthüllung der neuen Informationstafel durch Ob-



Mehr Fotos auf NÖN.at

▲ Stefan Lang, Reinhard Gerstorfer, Marianne Lembacher, Gerald Dick, Erwin Pröll, Mathias Pöcher, Reinhold Griebler, Richard Hogl.
Foto: Wolfgang Hanousek

mann-Stellvertreter Mathias Pöcher, Bürgermeister Stefan Lang, Obmann Gerald Dick und Erwin Pröll. Reinhard Gerstorfer, Bernard Gruber und Karl Seher durften sich über eine Holztafel mit der Abbildung der Trockensteinmauer für ihre tatkräftige Mitarbeit aus den Händen des Altlandeshauptmannes freuen. Allen Sponsoren, Mitarbeitern und Versorgern der Ausführenden während der Bauzeit wurde ein

Bildband von der Entstehung der Mauer zuteil.

Die Feier wurde von einem Ensemble der Musikschule Retz umrahmt; die Bewirtung übernahm Papst Power Kitchen. Örtliche Winzer sorgten mit Sortenweinen ebenso für Genuss. Als weitere Ehrengäste waren Senioren-Bezirksobfrau Marianne Lembacher, Landtagsabgeordneter Richard Hogl sowie Ehrenmitglied Reinhold Griebler anwesend.

9.9.2023, Einweihung und Enthüllung Bruder Josef Bernhard, Diakon der Brüder Samariter FLUHM im Kloster Retz Dr Erwin Pröll, LH a.D., Ehrenmitglied



Trockensteinmauern Newsletter

Herbst 2023

Kulturerbe Trockensteinmauern auch in Weinviertler Kellergassen beliebt

Eine Mauer die verbindet

In der Kellergasse Hühnerkoppel im Weinort Obernalb waren die 26 Vorkapellen ziemlich verfallen. Vor drei Jahren haben sich einige Interessierte zusammengefunden und den Verein Kulturschatz Kellergasse in Obernalb gegründet. Mittlerweile sind die Hälfte der Vorkapellen wieder renoviert und erstahlen im Kellergassenweiß. Bald wurden es an die 100 und mittlerweile 140 Mitglieder, die es unterstützen diesen Schatz zu heben, zu bewahren, zugänglich zu machen und auch feierlich zu nutzen.



Nun, die Kellergasse ist eng, nur an zwei Stellen kann man ausweichen und am Eingang spendet ein riesiger Kastanienbaum am einzigen Platzl Schatten, dort wo nunmehr eine Sitzbank steht und früher eine kleine Steinmauer war. Diese war nur noch rudimentär erhalten und so keimte der Wunsch diesen Willkommensplatz neu zu umrahmen mit lokalen Steinen und zum Verweilen einladend zu gestalten. Das was in der Weingartenkultur typisch ist, ist eine Trockensteinmauer, somit war rasch klar, daß nur ein Blick von einer Trockensteinmauer in die Kellergasse und hinüber zu den nahen Weingärten passen kann. Zusätzlich würde die Böschung, die bei heftigen Gewittern der Erosion ausgesetzt ist, befestigt sein, also neben Statik, Rastplatz und Blickfang sollte ein rundum gemühtlicher Hauptplatz entstehen.



In um die 700 Arbeitsstunden und in 12 Monaten Bauzeit haben die drei Hauptakteure unter Mithilfe zahlreicher Mitglieder nun dieses Prunkstück mit etwa 48 Tonnen Steinen und 11 Metern Länge und einer Wasserrinne erschaffen. Gebaut in einem Handwerk, das von der UNESCO als immaterielles Kulturgut anerkannt ist, bildete diese Trockensteinmauer nun einen prominenten Bestandteil unseres

Kulturschatzes und ist stolz unserer Kellergasse, Teil des Eingangsensembles der Kellergasse, Versammlungsplatz bei Kellergassenführungen und Festen, sozialer Treffpunkt – und war nicht zuletzt positiver „Stein des Anstoßes“ für die Entstehung von Freundschaften. ...und so trocken ging es auch nicht immer bei der Trockensteinmauer zu: „Komm trinkst a Achterl?“...

Gerald Dick



Selbst Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll kam als Ehrengast zur Einweihung der TSM; im Bild mit Obmann Gerald Dick und den „drei Musketieren“ - die fleißigsten Helfer des Vereins, die den Großteil der Mauer erbaut haben.



700 Arbeitsstunden: In der Hühnerkoppel ist jetzt die Mauer fertig

ERSTELLT AM 13. SEPTEMBER 2023 | 12:00



Eröffnung der Trockensteinmauer mit Mathias Pöcher, Stefan Lang, Erwin Pröll, Richard Hogl, Gerald Dick (vlnr)

In der Kellergasse Hühnerkoppel in Obernalb, Stadtgemeinde Retz, wurde nun die neue Trockensteinmauer feierlich eröffnet. Der Verein „Kulturschatz Kellergasse“ lud am 9. September zur feierlichen Eröffnung und Segnung der Trockensteinmauer in der Kellergasse Hühnerkoppel nach Obernalb ein. Hier entstand in den letzten 14 Monaten ein echtes Juwel. Am Kastanienplatzl wurde mit viel Engagement der Vereinsmitglieder eine etwa elf Meter lange und bis zu 1,80 Meter hohe Steinmauer in alter Handwerkskunst errichtet. Durch eine eingearbeitete Regenrinne kann auch bei Starkregen das überschüssige Wasser abgeleitet werden.

Bei den verwendeten Materialien handelt es sich um Steine von Granit, Gneis und Sandstein. Alle aus nächster Umgebung und zu 70 Prozent bereits gebraucht. Daraus ergibt sich eine besondere ökologische und naturnahe Bauweise mit großer Nachhaltigkeit. Wurden für diese Mauer etwa 700 Arbeitsstunden investiert, so sind die tatsächlichen Materialkosten von 2.700 Euro sehr gering. Als Sponsoren trugen die Gemeinde Retz, Steinbruch Hengl, Steinbruch Weingartner, Familie Schnopfhagen und Steinmetz Hannes Pinggera zum Gelingen bei, welche zusammen 48 Tonnen Steine für die Mauer bereitstellten.

Wurde die Errichtung der Trockensteinmauer durch eine Kurs mit acht Teilnehmern begonnen, so konnte sie in der Folge von neun Kellerbesitzern zum Schmuckstück vollendet werden.

Pröll: „Unsere Vorfahren hatten ein gutes Gespür“

Obmann Gerald Dick freute sich bei der Feier zur Fertigstellung über zahlreichen Besuch und ganz besonders über die Anwesenheit von Ehrenmitglied Erwin Pröll. Experte Rainer Vogler zeigte den Anwesenden die Vorzüge der alten Handwerkskunst und die Langlebigkeit der jahrhundertealten Tradition auf und betonte: „Seit dem Frühjahr 2021 befindet sich das Trockensteinmauerbau im österreichischen Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes. Denn auch hier ist die jahrhundertealte Praxis nach wie vor von großer Bedeutung.“

Ebenso schwärmte er förmlich für das Mauerbiotop als Lebensraum allerlei Getiere. Altlandeshauptmann Pröll gratulierte zum Entschluss, sich wieder auf alte Werte zu besinnen und so wie unsere Vorfahren vorhandene Ressourcen mit dem Einklang der Natur zu nützen. Er stellte fest: „Technik darf nicht die Natur überwuchern. Unsere Vorfahren hatten schon ein gutes Gespür für Nachhaltigkeit und die Einzigartigkeit unserer Kellergassen stellt einen ganz besonderen Schatz dar!“

Wolfgang Hanousek

Die Segnung der neuen Trockensteinmauer erfolgte durch Bruder Josef aus Retz, der zugleich alle anwesenden Gäste durch Besprengung mit Weihwasser einschloss. Danach erfolgte die Enthüllung der neuen Informationstafel durch Obmann-Stellvertreter Mathias Pöcher, Bürgermeister Stefan Lang, Obmann Gerald Dick und Erwin Pröll. Reinhard Gerstorfer, Bernhard Gruber und Karl Seher durften sich über eine Holztafel mit der Abbildung der Trockensteinmauer für ihre tatkräftige Mitarbeit aus den Händen des Altlandeshauptmannes freuen. Allen Sponsoren, Mitarbeitern und Versorgern der Ausführenden während der Bauzeit wurde ein Bildband von der Entstehung der Mauer zuteil.

Die Feier wurde von einem Ensemble der Musikschule Retz umrahmt; die Bewirtung übernahm Papst Power Kitchen. Örtliche Winzer sorgten mit Sortenweinen ebenso für Genuss. Als weitere Ehrengäste waren Senioren-Bezirksobfrau Marianne Lembacher, Landtagsabgeordneter Richard Hogl sowie Ehrenmitglied Reinhold Griebler anwesend.





Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

Dank
An alle Helfer
und
Unterstützer!



1. Mai 2023



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Lange Nacht, 19. Mai Vorbereitungen



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Lange Nacht, 19. Mai



Lange Nacht, 19. Mai



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Catering bis in die Nacht



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Der Vorstand mit den Bürgermeister:
Stefan Schmid, Schrattenthal
Stefan Lang, Retz
Altbgm. Helmut Koch, Retz



Ca. 300 Besucher



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Unsere Winzer, Strohschneider, Pröglhöf, Pöcher, Freytag



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Lange Nacht in der Kellergasse, 19. Mai



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel







Tombola, Verlosung



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



NÖN 21, 24.5.23



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

Besucherrekord in der Hühnerkoppel

Der Verein „Kulturschatz Kellergasse“ in Obernalb nahm am Freitag zum zweiten Mal an der Langen Nacht der Kellergassen im Weinviertel teil. Das Interesse war enorm: In der Kellergasse Hühnerkoppel wurden exakt 253 Gäste aus dem In- und Ausland begrüßt – damit wurde ein Besucherrekord aufgestellt.

Der Retzer Bürgermeister **Stefan Lang** und sein Amtskollege aus Schrattenthal, **Stefan Schmid**, sowie zahlreiche Bürger der Ortsbevölkerung genossen Kulinarik vom Feinsten und edle Tropfen der Obernalber Winzer. Auch der Altbürgermeister aus Retz, **Helmut Koch**, der in Obernalb lebt, mischte sich unter die

Gäste. Der Kastanienplatz mit der wiederhergestellten Trockensteinmauer war Zentrum des Ausschanks und der Essensausgabe durch Catering Obermaier. „Die renovierte Kellergasse ist nicht nur romantische Kulisse, sondern wieder sozialer Treffpunkt und Ort der Freude und des Feierns“, freut sich Vereinsobmann **Gerald Dick**.

Als besondere Umrahmung des Festes spielten die „Steirer Herzen“ auf der Steirischen mit Gitarrenbegleitung auf und die Besichtigung der Sandkeller durfte auch nicht fehlen. Dort haben engagierte Kellerbesitzer Schmankerl und Veltliner der Ortswinzer angeboten.

Die gute Stimmung dauerte bis tief in die Nacht, so dass einer Wiederholung nichts im Wege steht.



◀ Die „Steirer Herzen“ verbreiteten Stimmung in der Hühnerkoppel.
Fotos: Wolfgang Hainousek



◀ Unter den Gästen: Stefan Schmid, Gerald Dick, Kurt Brändstetter, Reinhard Gerstorfer, Stefan Lang, Helmut Koch, (kniend) Manuela Öckl, Mathias Pöcher, Michaela Papst.



Bericht in den Stadtnachrichten



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

4/2023

Retzer Stadtnachrichten 13

Lange Nacht in der Kellergasse

Zum zweiten Mal beteiligte sich der Verein Kulturschatz Kellergasse in Oberhalb an der langen Nacht der Kellergassen im Weinviertel am 19. Mai. An die 300 Besucher konnten in der idyllischen und renovierten Kellergasse Hühnerkoppel begrüßt werden.

Gäste waren aus dem In- und Ausland gekommen, unter ihnen auch der Alt-Bürgermeister Helmut Koch und die Bürgermeister Stefan Lang und Amtskollege Stefan Schmid aus Schrattenthal. Die Besucher wurden von den Oberhalb Winzern Pöcher, Pröghl, Stroschneider, Freytag

und Seher verwöhnt und über die Weine informiert. Dieses Jahr zum ersten Mal gab es auch Kulinarisches vom Catearrer Obermaier bis tief in die Nacht. Und was auch nicht fehlen durfte: musikalische Umrahmung von den Steirer Herzen und offene Keller der Kellerbesitzer, die stolz ihren unterirdischen Schatz präsentierten. Der Vereinsvorstand mit Obmann Prof. Dr. Gerald Dick ist stolz auf die Wiederbelebung dieses Kulturgutes. Alle waren sich einig: Bravo und auf ein nächstes Mal!



v.l.n.r.: Stefan Schmid, Manuela Öckl, Prof. Dr. Gerald Dick, Kurt Brandstetter, Mathias Pöcher, Reinhard Gerstorfer, Michaela Pabst, Stefan Lang, Helmut Koch.



Reisen Magazin Mai/Juni 2023



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Einige der „Dörfer ohne Rauchfang“, wie die Kellergassen auch bezeichnet werden, sind bereits liebevoll revitalisiert. Für die Erhaltung der Kellergasse Hühnerkoppel zeichnet der 2020 gegründete Verein Kulturschatz Kellergasse mit rund 120 Mitgliedern und eigenen Mitteln verantwortlich



3 Der Sandstrand, allerdings ohne Sonne und ohne Meer, ist eine kleine Kuriosität der „Sandhasen-Unterwelt“ in der Kellergasse Hühnerkoppel

4 Deutlich älter als der Sandstrand ist die in den abgelagerten und komprimierten Sand des Urmeeres gehauene Kapelle – sie dürfte aus dem 17. Jh. stammen



Seen entstehen können. Atmet man zu viel davon ein, macht sich das durch Schwindel, Müdigkeit, Kopfschmerzen und Atemnot bemerkbar. Im schlimmsten Fall droht der Tod. Vor allem im Herbst, wenn die Weinfässer voll waren, kam es früher häufig zu Gargas-Unfällen. So auch geschehen in Komareks erstem Polt-Roman. Nur, dass es kein Unfall war, sondern ein heimtückischer Mord am verhassten Immobilienspekulanten Albert Hahn, in dessen Keller durch ein Loch in der Wand giftige Gargas vom Nachbarkeller eingeleitet wurden. Christian Reingruber, der Besitzer des als Film-Tatort ausgewählten Kellers, zeigt uns Fotos von den Dreharbeiten und jenes Loch, das extra für die Szenen gebohrt wurde.

Wieder zu ebener Erde am Tageslicht, folgen wir Andrea die steile Gasse bergauf Richtung Hutberg. „Von hier haben wir den schönsten Blick über unser Pulkautal.“ Weinberge und eine sanft hügelige Landschaft liegen vor uns. Andrea zückt zwei handgezeichnete Skizzen: Pläne vom literarischen Wiesbachtal und vom tatsächlichen Pulkautal. Die Ähnlichkeit ist offensichtlich, nur die Orts- und Flurnamen unterscheiden sich.

Keller aus reinem Sand

Rund 90% der Weinviertler Kellergassen haben heute nicht mehr ihre ursprüngliche Funktion. Statt zur Lagerung von Weinfässern fungieren die teils liebevoll revitalisierten Ge-

REISEN-Tipp

Nehmen Sie Platz an den Keller-Wohlfühlplätzen!

Auch ohne Führung ist es möglich, Kellergassenambiente zu genießen: In den meistfrequentierten der rund 1.000 Kellergassen wurden für Genuss-Radfahrer und -Wanderer eigene Keller-Wohlfühlplätze eingerichtet. Liegestühle laden zur Rast ein. Einige Keller sind zudem tagsüber geöffnet und bieten in Kühlschränken regionale Spezialitäten in fester und flüssiger Form an. Bezahlt wird in der Kassa entsprechend der aufliegenden Preisliste.

Besondere Weinviertel-Erlebnisse im Retzer Land

Auf den Spuren von „Simon Polt“

Polt Radwanderweg: Die ca. 60 km lange Rundtour (Fahrzeit ca. 3,5 Stunden) führt ausgehend von Jetzelsdorf über Peigarten, Karlsdorf und Pfaffendorf zu mehreren Drehorten der Krimiserie.

Kellergassenführung „Auf den Spuren von Polt“: Begleitet von einem Kellergassenführer besichtigen Sie einige Drehorte der Krimi-Reihe und erfahren Hintergrundinfos zur Romanfigur sowie deren Erfinder Alfred Komarek. Anmeldung bei Kellergassenführerin Andrea Kitzl, Tel. 0664/73555074 oder office@weingut-kitzl.at.

Anmeldung unter Tel. 0677/61954647 oder kellergasse@mein.gmx.

www.kulturschatzkellergasse.at
Weitere Kellergassenführungen finden Sie unter www.kellergassenerlebnis.at

Weinviertler Weinbergschnecke

Von Mai bis Oktober bietet Jessica Wyschka Genussführungen auf ihrer Schneckenfarm an. Buchung über den Online-Shop, per Mail an hallo@weinviertler-weinbergschnecke.at oder unter Tel. 0699/17094068.

Kellergasse Kleines Waidthal 8, 2061 Obrutz
www.weinviertler-weinbergschnecke.at

Genussmarkt in Retz

Jeden Samstag (außer Feiertag) von 9 bis 13 Uhr präsentieren regionale Produzenten ihre Spezialitäten am historischen Retzer Hauptplatz: von Brot, Milchprodukten, Fleisch und Gemüse bis hin zu Wein, Traubensaft und feinen Destillaten.

www.slowfoodretz.at

Niederösterreich



Foto: Harald Lise, Retzer Land, Retzer Land, Die Kellergassen, Slow Food Village, Retz

Sehenswertes

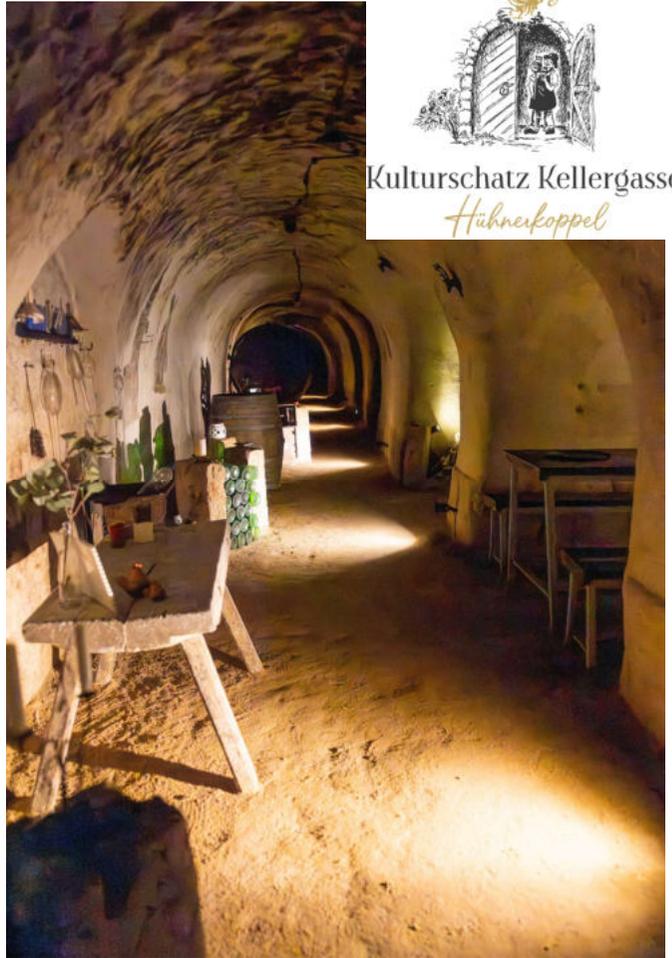
Im Museum Retz ist die älteste bekannte Europakarte in Gestalt einer Königin zu sehen: Die aus dem 16. Jh. stammende „Königin Europa“ wurde erst kürzlich im Depot des Museums entdeckt. Sie gilt als Vorbild für alle folgenden kartographischen Erdteilallegorien.
www.museumretz.at



Info: www.weinviertel.at

Wir weisen darauf hin, dass wir keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Informationen sowie für gegebenenfalls daraus resultierenden Schaden übernehmen.





Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Lust auf Kellergasse

Lust auf Kellergasse



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

LUST AUF NIEDERÖSTERREICH

Für alle, die was erleben wollen.

Ausgabe 5 | 2023/24



Talent . Terroir . Theater

Auf zu den Hidden Treasures der Wachau . Mit den Österreichern Erwin Wurm antwortet auf 60 Fragen . Große Theater-Momente

In Kooperation mit dem Retzer Land

WO DIE SANDHASSEN DAHEIM SIND

Ober-Nalb. Nein, kein Abteilungsfehler. Heißt wirklich so, auch wenn's oft zusammengeschrieben wird. Hier findet sich eine der außergewöhnlichsten Kellergassen mit Namen Hühnerkoppel. 26 Keller auf überschaubaren 250 Metern. Von außen fällt auf, dass einige davon frisch renoviert sind. Erst wenn sich die Kellertür öffnet, warten die wirklichen Überraschungen. Da gibt's kein übliches Presshaus. Von den „Vorkapellen“ geht es gleich hinunter. In eine Kellerröhre, die direkt in den Sand gegraben wurde. Natürlich wurde hier auch Wein gelagert – aber entstanden sind diese höhlenartigen Röhren durch den Sandabbau. 0,2 bis 0,5 m Korndurchmesser. Purer Sand, fast wie am Strand. Händisch herausgehackt. Kilometerlange Tunnelssysteme, die – im Keller mit der Nummer 1 – gemeinsam mit einem Höhlenforscher kartographiert wurden. Über die Geschichte dieses Sand-Bergbaus gibt es kaum belegte Quellen. Der Name „Oberhalb Sandhasen“ ist aber überliefert. Lange Zeit dem drohenden Verfall preisgegeben, nahmen sich 2020 ein paar Enthusiasten dieses Kulturschatzes an und gründeten einen gleichnamigen Verein. Seit damals werden Keller renoviert, Trockensteinmauern gebaut und spannende Führungen angeboten. Prof. Dr. Gerald Dick ist nicht nur Obmann, sondern auch Kellergassenführer. Auf der Seite des Vereins könnt ihr euch anmelden. Maximal 12 Personen, üblicherweise am Samstag Nachmittag.

www.kulturschatzkellergasse.at

KELLER-GEHEIMNISSE IN UND UM RETZ

www.retzer-land.at

Prof. Dick zeigt die Geheimnisse im Sand



WO DIE SANDHASSEN DAHEIM SIND

„NUSSWÄUDEL“ IN PLATT

Wie der Name sagt: Ein köstliches Pflanzentrockenobst, um das sich die Köche gruppieren. Führungen von Mai bis Oktober täglich um 15 Uhr mit Brot und Wein. Preis: 10,- € (inkl. Anfrage). Mit nach Anmeldung bis 11 Uhr bei Marie Huber, Tel. +43 (0) 670 2167 666.

Treffpunkt: Kellergasse, Nusswäudel, Platt

ER-GEHEIMNISSE UM

Prof. Dick zeigt die Geheimnisse im Sand

DAS

„NUSSWÄUDEL“ IN PLATT

Wie der Name sagt: Ein köstliches Pflanzentrockenobst, um das sich die Köche gruppieren. Führungen von Mai bis Oktober täglich um 15 Uhr mit Brot und Wein. Preis: 10,- € (inkl. Anfrage). Mit nach Anmeldung bis 11 Uhr bei Marie Huber, Tel. +43 (0) 670 2167 666.

Treffpunkt: Kellergasse, Nusswäudel, Platt

DAS LABYRINTH UNTER DER STADT

Ein weit verzweigtes Labyrinth unter der Oberfläche, das seit dem 17. Jh. als Keller- und Zentralkeller, Kellertunnel, Kellerröhren und Stollen, aber auch als Kellertunnel genutzt wird.

Wenigstens direkt vor der oberirdischen Kellergasse befindet sich ein Kellertunnel, der auch als Kellertunnel genutzt wird. Alle Infos online auf www.kellertunnel.at



ÖHLBERG-KELLERGASSE IN PILLERSDORF

Philosophie, romantisch, mit wunderbarem Blick nach Retz. Führungen von April bis Oktober. Bitte von Anmeldung bei Maria Blumauer, Tel. +43 (0) 670 484 81 90.

Treffpunkt: Ohlbergkellergasse, Pillerstift

MAULAVERN IN ZELLERNDORF

Die längste der sechs Kellergassen in Zellerndorf ist 1,2 km lang, zwischen 1700 und 1800 Jahren in drei Phasen. Führungen von März bis Oktober, Montag bis Samstag um 17 Uhr. Preis: 10,- € (inkl. Anfrage). Anmeldung bei Cornelia Schönbauer, Tel. +43 (0) 664 725 282 87.

Treffpunkt: ansbach-maulavern-kellergasse.at



Retzer Ferienspiel 2023, 12.8.23

Schatzsuche



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Retzer Ferienspiel 2023

Schatzsuche



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



“Kellergassenfluß”:
Gewitter, 26.8.2023



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



2. Kellergassenwanderung, 2. September 2023



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel





Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



2. Kellergassenwanderung, 2. September 2023



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

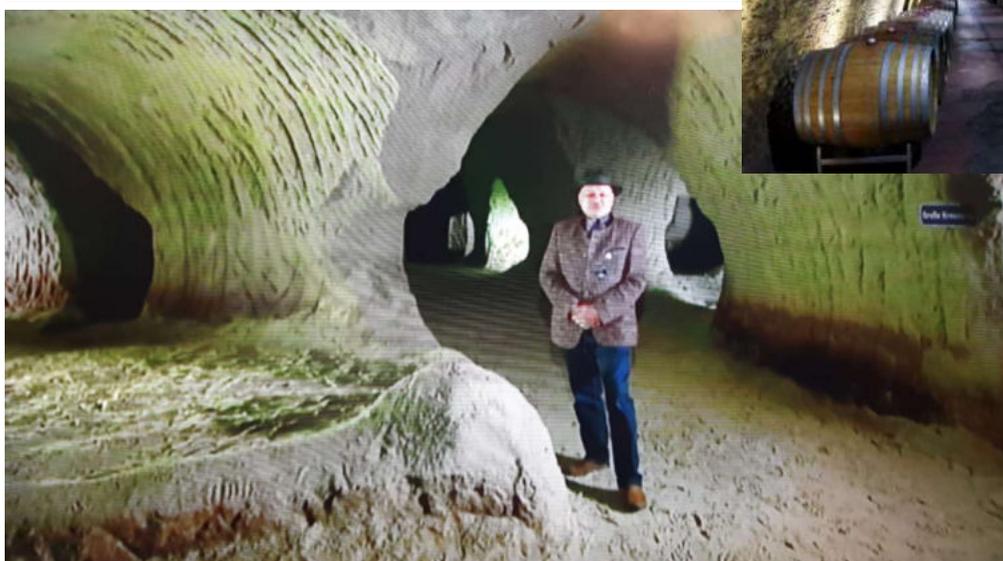


2. Kellergassenwanderung, 2. September 2023



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel







Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

Weinlese auf der
Hühnerkoppel, 29.9.2023



23.10.2023, Dankes-Einladung von Bürgermeister Stefan Lang



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Beim 1. Schnee, 25.11.2023 Adventfensterverlosung



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

Einladung zum Adventfenster-Lösen

NOV.
SAMSTAG | 25 | 17 UHR

Der Verein Kulturschatz Kellergasse- Hühnerkoppel und ich laden alle TN samt Familie herzlich zur Losung ein!

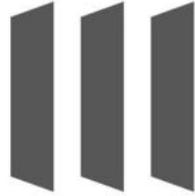
Für Glühwein und Kinderpunsch wird gesorgt!

Kastanienplätzerl
Kellergasse/Hühnerkoppel

Sandra Teufelsbauer



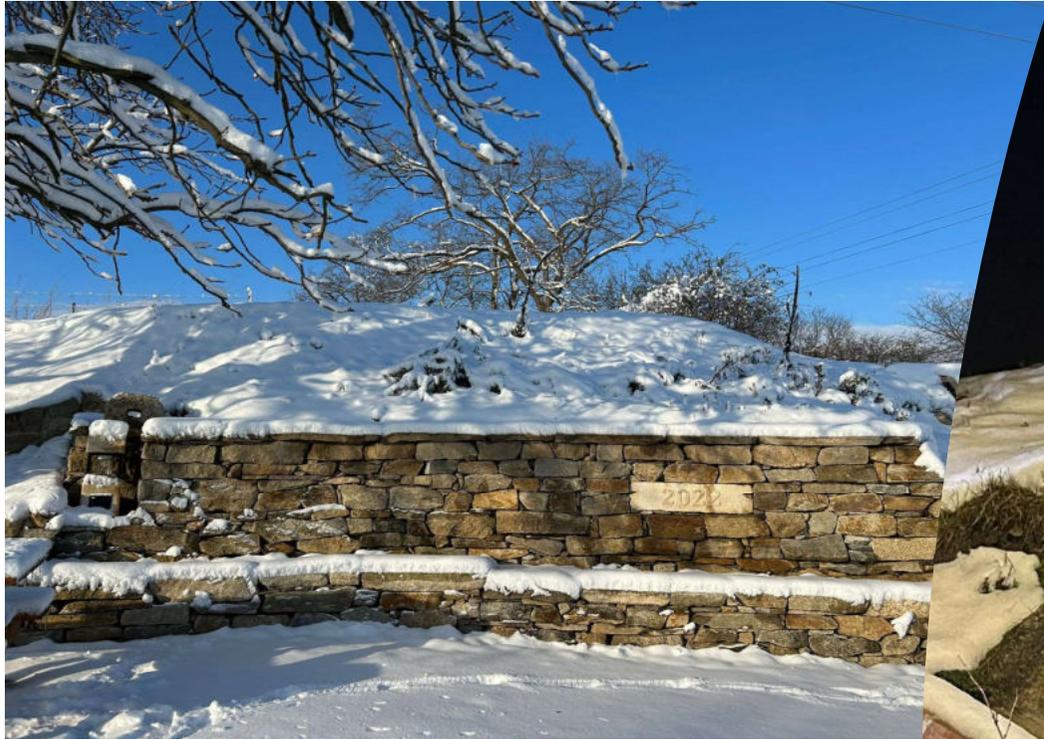
ORF



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

30. Dezember 2023, um 16:30 „Unterwegs beim Nachbarn“





*Frohe Weihnachten und
Prosit 2024 !*



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

Kellergassenführungen Zertifizierte Führer und Ortsvorsteher



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

42 Führungen
365 Besucher
4000 € Einnahmen



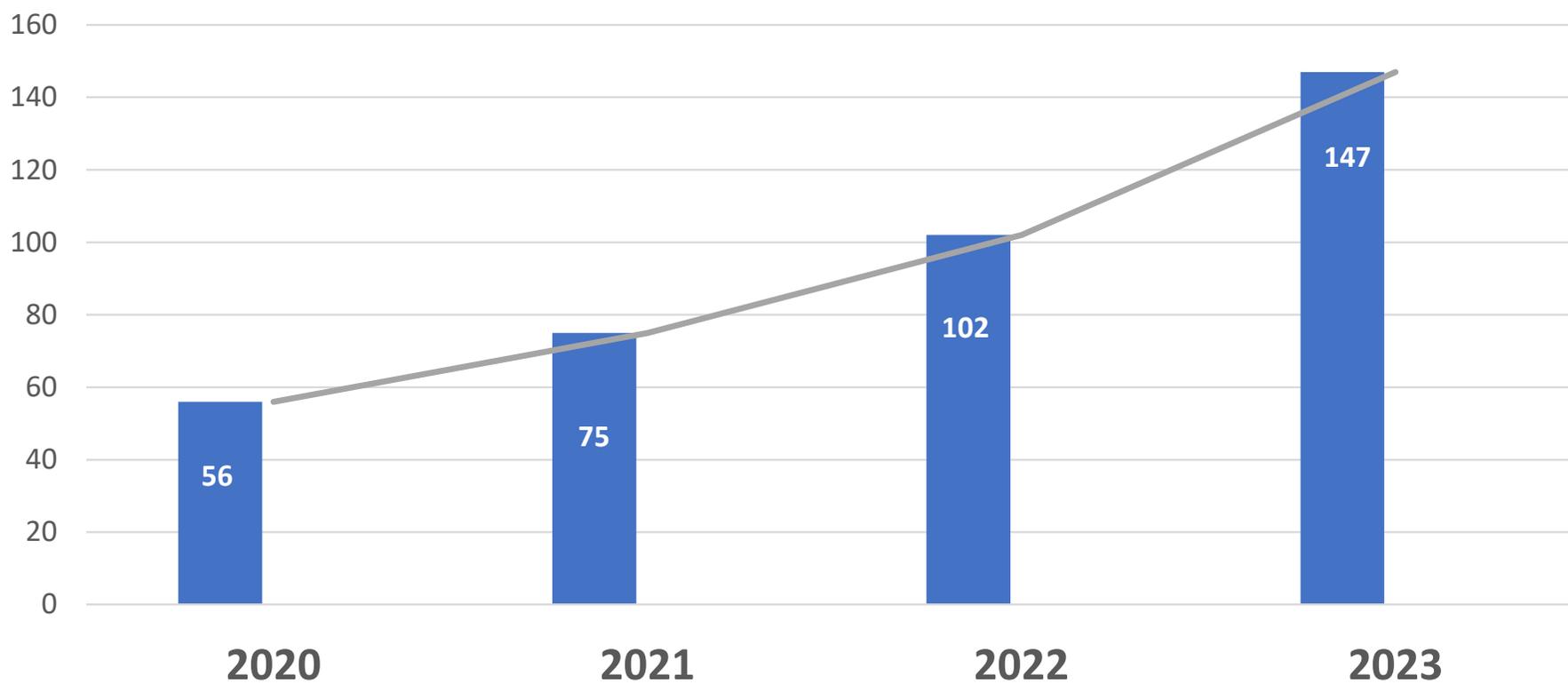
Besuch Dorfgemeinschaft Kleinreiprechtsdorf, 8.10.23





Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

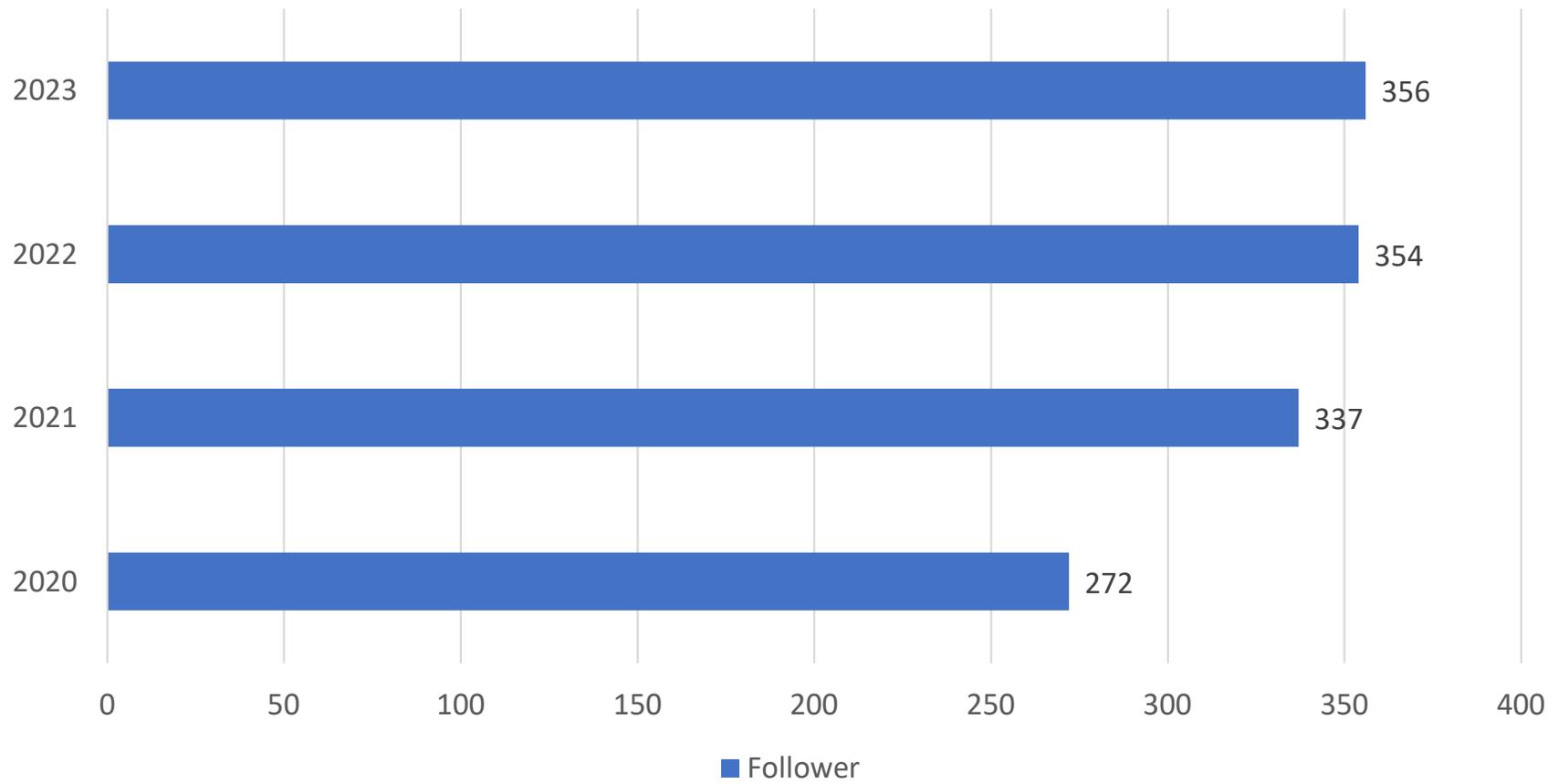
Mitgliederentwicklung





Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

Follower



Finanzen per 31.12.2023(€)

Einnahmen		
	Übertrag 2022	3.723,01
	Mitgliedsbeiträge	3.090,00
	Spenden	5.561,28
	Kellergassenführungen + Souvenirs	4.302,70
	Zinsen	6,67
Total		16.683,66
Ausgaben		
	Veranstaltungen	-6.201,29
	Raika (Kontoführung)	-104,17
	Material (Solarleuchten, Gläser, Material für Trockensteinmauer)	-5.082,55
	Kosten Führungen (Schlußachterl, Brettljause, Faustachterlgläser)	-1.306,44
Total		-12.694,45
Saldo		3.989,21

Ausblick 2024



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel

- Neujahrsempfang in der Kellergasse, 5. Jänner
- 2. Generalversammlung, 1. März
- Lange Nacht der Kellergasse, 10. Mai
 - Besuch Vorarlberger Käsestraße trifft Kellergasse
- Kellergassenführungen
- Ferienspiel
- 3. Kellergassenwanderung

Vorstandswahl 2024

- Obmann Prof. Dr. Gerald Dick
- Obmann Stv. Ing. Mathias Pöcher
- Kassier Reinhard Gerstorfer
- Kassier Stv. Kurt Brandstetter
- Schriftführerin Manuela Öckl
- Schriftführerin Stv. Michaela Pabst

Rechnungsprüfer

- Alfred Strohschneider
- Karl Seher



Kulturschatz Kellergasse
Hahnenkoppel



Kulturschatz Kellergasse
Hühnerkoppel



Danke !
Euer
Vorstand